

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1954/55 bis 1957/58

Kanada*)
Mill. Kanad. \$

Haushaltsposten	1938/39	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57 ¹⁾	1957/58 ²⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	128,0	476,1	477,9	492,6	522,2	527,2
Subventionen	28,9	25,8	29,2	27,0	28,8	28,0
Sozialversicherung usw.	29,0	405,1	421,9	440,2	459,5	475,0
Leistungen an Kriegsteilnehmer	55,7	230,3	231,2	239,7	245,3	252,5
Zuweisungen an die Provinzen	38,3	340,9	359,0	351,0	395,6	511,6
Verteidigung	34,4	1 805,9	1 660,0	1 750,1	1 768,1	1 722,9
Übrige Ausgaben	203,5	955,4	966,5	1 005,1	1 305,6	1 159,6
Insgesamt	517,8	4 239,5	4 151,7	4 305,7	4 725,1	4 677,1
Einnahmen						
Einkommen- und Vermögensteuern	142,0	2 471,8	2 310,2	2 346,1	2 862,0	2 899,4
Zölle	78,8	407,3	397,2	481,2	565,0	590,0
Übrige indirekte Steuern	215,5	1 124,5	1 066,2	1 168,4	1 279,0	1 290,6
Übrige Einnahmen	30,6	281,7	226,4	404,3	443,0	390,0
Insgesamt	466,9	4 285,3	4 000,0	4 400,0	5 149,0	5 170,0
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 50,9	+ 45,8	— 151,7	+ 94,3	+ 423,9	+ 492,9
Schuldenstand (31. 3.)						
Inland: langfristig	2 357,0	12 852,0	12 560,4	12 955,8	12 395,1	...
kurzfristig	477,0	4 679,0	4 991,3	5 816,6	5 552,2	...
Ausland	876,0	392,0	399,8	351,8	351,8	...
Insgesamt	3 710,0	17 923,0	17 951,5	19 124,2	18 299,1	...

*) Ausgaben und Einnahmen (einschl. Nettoergebnisse der Postverwaltung und anderer öffentlicher Unternehmen) enthalten Kassenausgaben sowie bestimmte unbare Zahlungen und Kasseneinnahmen für das Rechnungsjahr und eine Auslaufperiode von 1 Monat. 1953/54 bis 1957/58 ohne Bruttoeinnahmen und -ausgaben des Old Age Security Fund. Ausgaben des Old Age Security Fund: 1953/54, 339,0 Mill. 1954/55, 353,2 Mill.; 1955/56, 367,6 Mill.; 1956/57, 379,0 Mill.; Einnahmen: 1953/54, 293,1 Mill. 1954/55, 290,0; 1955/56, 315,7; 1956/57, 373,0 Mill. Subventionen: Preis-, Produktions- und Transportsubventionen. Sozialversicherung usw.: Alters- und Blindenrenten, Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung, Familienhilfe. Leistungen an Kriegsteilnehmer: Einschl. Verwaltung, Zuweisungen an provinzielle Körperschaften: Subventionen, Zuschüsse, Steuer-Ausgleichszahlungen. Einkommen- und Vermögensteuern: Einkommen- und Übergewinnsteuer, Erbschaftssteuern usw. Übrige indirekte Steuern: Hauptsächlich Verbrauchsteuern. Schuldenstand: Bruttoverbindlichkeiten des Dominiums, ohne die von der Regierung garantierten Schulden der öffentlichen Unternehmen. Kurzfristige Schulden: Einschl. Schatzamtsanweisungen. Auslandsschulden: Zu offiziellem Kurs umgerechnet; 1952/53 und 1953/54: 1 canad. \$ = 0,97 US-\$; 2,725 canad. \$ = 1 £. 1954/55; 0,98 canad. \$ = 1 US-\$; 2,76 canad. \$ = 1 £; 1955/56 u. 1956/57: 1 canad. \$ = 1 US-\$; 2,80 canad. \$ = 1 £. — ¹⁾ Vorläufige Zahlen. — ²⁾ Haushaltsvoranschlag.

Vereinigte Staaten *)
Mill. US-\$

Haushaltsposten	1938/39	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58 ²⁾
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Haushaltsausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	941	6 382	6 370	6 787	7 249	7 800
Subventionen für die Landwirtschaft	429	1 689	3 508	3 946
Zuwendungen an Kriegsteilnehmer	560	4 256	4 457	4 756	4 794	4 982
Arbeit und Wohlfahrt	3 924	2 485	2 552	2 776	2 967	3 369
Verteidigung	1 075	47 871	42 090	41 825	44 321	44 100
Auslandhilfsprogramme	2	544	497	432	531	1 227
Übrige Ausgaben	1 989	4 545	5 097	6 018
Abweich. geg. d. tägl. Veröffentl. d. Schatzamtes	— 62	—	—	—	—	—
Insgesamt	8 858	67 772	64 570	66 540	69 344	71 996
Haushaltseinnahmen						
Einkommensteuern von Einzelpersonen	1 029	32 383	31 650	35 334	39 012	41 600
Steuern von Gesellschaften und Übergewinnsteuern	1 277	21 523	18 265	21 299	21 531	21 500
Beschäftigungsteuern (employment taxes)	740	5 425	6 220	7 296	7 581	8 795
Vermögen- und Schenkungsteuern	361	945	936	1 171	1 378	1 475
Verbrauchssteuern	1 755	10 014	9 211	10 004	10 655	11 224
Zölle	319	562	606	705	754	780
Übrige Einnahmen	187	2 320	2 566	3 012	2 725	2 900
Abziehen: Übertragungen und Rückerstattungen	672	8 517	9 065	10 655	12 647	14 749
Insgesamt (netto)	4 996	64 655	60 390	68 165	70 989	73 525
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 3 862	— 3 117	— 4 180	+ 1 626	+ 1 645	+ 1 529
Rücklagenrechnung						
Entnahmen	— 314	6 774	7 943	9 262	11 885	14 600
Zuführungen	1 922	9 155	9 536	11 685	14 365	16 100
Netto-Zuführung	+ 2 236	+ 2 381	+ 1 593	+ 2 423	+ 2 480	+ 1 500
Anlagen in staatlichen Wertpapieren	1 026	2 054	1 362	2 617	2 299	...
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristig	42 472	194 305	193 228	184 675	182 048	...
kurzfristig	3 418	77 036	81 190	88 150	88 586	...
Insgesamt	45 890	271 341	274 418	272 825	270 634	269 000

*) Einn. umfass. allgem. u. Sonderrechnungen, abzügl. d. Zuweisungen an Sozialversicherungsrückl. (Social Security Trust Funds) Eisenbahner-Pensionsfonds und ab 1957 Überweisungen an den Highway Trust Fond. In den Ausgaben sind die allgemeinen und Sonderrechnungen zuzüglich der Nettoüberschüsse oder -fehlbeträge (±) der vollständig staatseigenen Gesellschaften enthalten. Die Nettoüberschüsse der Postverwaltung sind als Einnahme, die Nettofehlbeträge als Ausgabe nachgewiesen. Subventionen für die Landwirtschaft: Nur zur Stabilisierung der Preise und Einkünfte in der Landwirtschaft (netto). Sozialversicherung und Gesundh.: Einschl. Unterstützungen, Gesundheitsprogr. Verteidigung: Einschl. Ausgaben für Entwicklung und Kontrolle der Atomforschung, Schaffung strategischer Reserven und Verteidigungshilfe an das Ausland. Direkte Steuern von Gesellschaften: Einschl. Steuer auf Aktienkapital (1946 aufgehoben) u. Übergewinnsteuer (aufgeh. 1. 1. 1954). Rücklagenrechnung: Alters- und Hinterbliebenenversicherungsfonds, Eisenbahner-Pensionsfonds, Arbeitslosenhilfefonds, 1957 Highway Trust Fond und andere Rücklagen. Ausgabe der Rücklagenrechnung: Vorwiegend Unterstützungszahlungen, Lebensversicherungs-Dividenden und Weitergabe der von den Ländern für die Arbeitslosenversicherung gezahlten Anteile, Zuwendungen an Bundesstaaten zum Fernstraßenbau ab 1957, ohne Netto-Anlagen in staatl. Wertpapieren (besonders aufgeführt). Die negative Ausgabe 1938/39 resultiert aus einem Ausgabenkredit v. 1 106 Mill. f. d. Nettovork. v. Obligationen staatl. Gesellsch. Einnahmen der Rücklagenrechnung: Einnahmen aus Sozialversicherungsbeiträgen (v. d. Haushaltseinn. des Bundes abgese.). Zuweisungen von allgemeinen und Sonderrechnungen, Zinsen und Gewinne aus Investitionen sowie Anteile der Staaten für die Arbeitslosenversicherung. Schuldenstand: Einschl. garantierter Obligationen der staatl. Gesellschaften und in Investitionskonten geführter staatl. Emissionen, ausgenommen 1958. — ¹⁾ Gesch. Zahlen.